

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Mitte (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

1. FC Schwand II : TSV 1946 Altenberg II
Freitag, 16.02.2024, 19:30 Uhr

Sitzmann tütet den Sieg für den 1. FC Schwand II ein

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 24:18 in den Sätzen gewannen die Spieler vom 1. FC Schwand II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Mitte (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TSV 1946 Altenberg II. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Alexander Sitzmann den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 15. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Globisch / Sitzmann das Spiel mit 1:3 gegen Reinwand / Buiac-Cazacu abgaben und eine Niederlage kassierten. Beim 3:1-Erfolg von Liebig / Vitzethum gegen Vogel / Buiac ging nur Satz 1 verloren. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Christian Globisch gegen Edmund Buiac-Cazacu bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Christian Globisch zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Zwischenzeitlich konnte Andreas Liebig zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Erich Reinwand aber trotzdem deutlich mit 1:3. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Ausreichend spielerische Mittel hatte Tobias Vitzethum indes letztlich an der Hand, um Hans Buiac zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Alexander Sitzmann bezwang anschließend Marco Vogel in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Erich Reinwand musste Christian Globisch Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Globisch nun bei 4 Siegen und 6 Niederlagen. Einen Sieg fuhr daraufhin wiederum Andreas Liebig bei seinem 3:1 gegen Edmund Buiac-Cazacu ein. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Tobias Vitzethum nach einer 2:0-Führung gegen Marco Vogel. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Auf dem falschen Fuß erwischte Alexander Sitzmann seinen Gegner Hans Buiac beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Besonders bemerkenswert war neben der Tatsache, dass alle Sätze mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Bällen endeten, vor allem der erst nach 36 Ballwechseln beendete erste Satz. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der 1. FC Schwand II verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Durch diesen Sieg hat der 1. FC Schwand II in der Saison nun 5 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.02.2024 gegen den SC 04 Schwabach III bevor. Für den TSV 1946 Altenberg II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SpVgg Greuther Fürth II am 20.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 11:19 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

1. FC Schwand II

Doppel: Globisch / Sitzmann 0:1, Liebig / Vitzethum 1:0

Einzel: C. Globisch 1:1, A. Liebig 1:1, T. Vitzethum 1:1, A. Sitzmann 2:0

TSV 1946 Altenberg II

Doppel: Reinwand / Buiac-Cazacu 1:0, Vogel / Buiac 0:1

Einzel: E. Reinwand 2:0, E. Buiac-Cazacu 0:2, M. Vogel 1:1, H. Buiac 0:2